

# „Kunstrausch vorübergehend“ läuft



Wie seit drei Jahren immer im September, ist seit vergangener Woche wieder „Kunstrausch-Zeit“ in Wasserburg. Der „Kunstrausch“ findet dieses Jahr mal auf eine ganz andere Art und Weise statt (wir berichten). Aufgrund der Situation mit Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen hat sich die Künstler-Gruppe eine innovative Corona-Variante ausgedacht.

Das Organisationsteam um Birgit Michaelis, Max Windholz und Manuel Michaelis hat keine Mühen gescheut und viele Künstler aus der Region mit den verschiedensten Geschäften der Altstadt zusammengebracht.

Ziel von „Kunstrausch“ bleibt weiterhin, interessierten Menschen Kunst nahe zu bringen. Und zwar mal abseits der

großen Ausstellungsräume und Galerien, sondern direkt im Alltag und zu adäquaten Preisen. Gerade in diesem Jahr, in welchem Kunst und Kultur in den Hintergrund rücken mussten, bietet die Aktion zudem die Möglichkeit die Kunst trotz aller Einschränkungen zu präsentieren.

Wie jedes Jahr unterstützt das Innkaufhaus auch 2020 den Kunstrausch als Schirmherr der Aktion. Nicht nur mit der Bereitstellung der eigenen Schaufenster, sondern auch bei der Bewerbung und Vorbereitung.

Bis 25. September sind in den Schaufenstern der Stadt nun die Kunstwerke von verschiedenen Künstlern ausgestellt.

Zwischen Mode, Büchern, Lebensmitteln und Haushaltswaren oder auch in den Fenstern von Gastronomen der Altstadt kann man nun eine große Auswahl an Werken betrachten.

Die ausgeglichene Kombination der präsentierten Produkte und der so unterschiedlichen Kunstwerke bietet allen Beteiligten die Möglichkeit sich aus dem Gewohnten heraus zu bewegen und neue Blickwinkel einzunehmen.

Die zirka 25 Schaufenster dienen allen Wasserburgern oder Besuchern der Stadt als Abwechslung beim Einkaufsbummel und Spaziergang. Die Läden haben dabei keine Mühen gescheut, um die Künstler in der optimalen Präsentation der Werke mit allen Mitteln zu unterstützen.

Ein Flyer stellt auf der Rückseite einen Übersichtsplan dar mit den teilnehmenden Geschäften und Künstlern. Außerdem kann man auf der Homepage des Innkaufhauses (<https://innkaufhaus.eu/kunstrausch-wasserburg/>) die Online-Galerie besuchen, wo nochmals alle Bilder und Skulpturen mit Künstlernamen und Titel zu sehen sind.

Wie jedes Jahr gehen zehn Prozent der Erlöse von verkauften Werken an einen sozialen Zweck.

Bereits am ersten offiziellen Tag wurde das erste Bild im Rahmen des „Kunstrausch vorübergehend“ verkauft und es gab schon viele positive Reaktionen auf die Aktion. Auch die Geschäftsleute sind glücklich mit ihren Schaufenstern und freuen sich über die bunte Abwechslung im Stadtbild.

**Um die Ladenbesitzer zu entlasten, sollen die Kunstwerke in erster Linie direkt über die Kunstrauschorganisatoren verkauft werden. Das Organisationsteam kann dafür unter der Nummer 0172/6822 131 erreicht werden. Für Eilige gibt es aber auch die Möglichkeit, das Kunstwerk im Laden zu erstehen.**